Gemeinde Leben

www.ekikandertal.de

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Oberes Kandertal

Juni – Juli – August 2026

Gemeindebrief Juni – Juli – August 2026

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Pfr. Werner Häffner	3
Wollbach- Holzen	Pfr. Werner Häffner	4/5
Markgräfler Dörfergemeinde Tannenkirch/ Riedlingen/Feuerbach Hertingen	Pfrin. Séverine Bacigalupo E. Wannenwetsch	6/7
Kandern	B. Brachmann/R. Sieben	8/9
Gottesdienste		10/11
Am Blauen	D. Waldmann/ A. Schmitt P. Krause-Leipoldt / M. Richter	12/13
Kirchengemeinde Oberes Kandertal		14
Sommerkirche		15
Impulse		16
Kinderseite		17
Gruppen und Kreise		18
Gruppen für Kinder und Jugendliche		19
Glaubensthemen	Pfrin. Susanne Roßkopf	20

Grafikquellen:
Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, freestockgallery.de, pixabay.com, blogspot.com, fundus.media, pexels.com, suchsel.net, freepik.com, iStock

Weitere aktuelle Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde Oberes Kandertal finden Sie auch im Internet unter: www.ekikandertal.de

Impressum: Gemeinde leben - GB 60
Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinden Oberes Kandertal
Herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinderäte
Redaktion: Willi Traichel, Tel.: 07626 8542, willi.traichel@gmx.de
Layout: Marita Krebs
marita.krebs@kbz.ekiba.de
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach

Kontakte

Pfarrgemeinde Wollbach-Holzen
Pfr. Werner Häffner
Wollbach-holzen@kbz.ekiba.de
Rathausstr. 18, 79400 Wollbach
Tel. 07626 232
Büro: Die. 14.00-17.00 Uhr
Do. 14.00-17.00 Uhr
Julia Fellmann

Pfarrgemeinde Markgräfler Dörfergemeinde
(Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach, Hertingen)
Pfrin. Séverine Bacigalupo
severine.bacigalupo@kbz.ekiba.de
Im Kirchacker 12, 79400 Tannenkirch
Tel. 07626 329
Büro: Mo. 9.00-11.30 Uhr
Do. 9.00-11.30 Uhr
tannenkirch@kbz.ekiba.de
Marita Krebs und Yvonne Trautmann

Pfarrgemeinde Kandern
Pfrin. Susanne Roßkopf - Vakanzvertretung
kandern@kbz.ekiba.de
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern
Tel. 07626 970274, Fax 970276
Büro: Die. 9.00-12.00 Uhr
Mi. 9.00-12.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
Monika Waslowski

Pfarrgemeinde Am Blauen
(Malsburg, Marzell, Sitzenkirch, Vogelbach, Kaltenbach)
Pfrin. Susanne Roßkopf
kirche.amblauen@kbz.ekiba.de
Paradiesbuck 13, 79429 Malsburg
Tel. 07626 7677
Büro: Mi. 8.30-12.00 Uhr
Do. 8.30-12.00 Uhr
Ramona Acker

Kirchengemeinde Oberes Kandertal
Pfrin. Susanne Roßkopf
obereskandertal@kbz.ekiba.de
Feuerbacher Str. 14, 79400 Kandern
Tel. 07626 970274
Büro: Do. 14.00-16.00 Uhr
Yvonne Trautmann

Bankverbindung:
Evangelischer
Verwaltungszweckverband Hochrhein
Binzener Str. 9, 79539 Lörrach
Verw.-Zweck: *hier bitte die betreffende Gemeinde angeben*
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0055 52
BIC: SKLODE66

Paulus sagt:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit

- was heißt das?

Liebe Leser,

wir leben in einem Land, in dem Freiheit und Demokratie einen großen Stellenwert haben - Gott sei Dank! An vielen Orten dieser Erde ist es nicht so. Und gerade angesichts von so viel Krieg und Unfreiheit anderswo müssten wir hier bei uns doch sehr dankbar sein, dass die freiheitlich-demokratische Grundordnung in unserem Grundgesetz festgeschrieben ist und ein hohes Gut darstellt. Nun, das ist theoretisch, denn auch mir geht es oft so, dass ich mich manchmal alles andere als frei fühle. Die Anforderungen des Alltags in Beruf und Familie, die ständige Erreichbarkeit mit dem Smartphone: so gut das alles sein mag, es ist in der Fülle eine Forderung, wenn nicht gar eine Überforderung. Und dann ist das Leben nicht Freiheit, sondern Stress. Was tun?

Ich bin da vor kurzem auf ein „Lobenswertes Lebensmotto“ gestoßen.
Es stammt von Mascha Kaleko und geht so:

Was immer die Dinge mir bringen,

ich steh über den Dingen.

Was immer die Dinge mir tun,

ich tue, als wäre ich immun.

Und kann ich das Wollen nicht wollen,

so schicke mich in das Sollen,

die Haltung zum Guten, zum Schlimmen,

kann keiner als nur ich bestimmen.

Mir zeigt dies Gedicht zwei Dinge: Freiheit kennt auch Anforderungen und Verpflichtungen. Denen kann ich mich nicht entziehen. Sie gehen auch zuweilen über ein gewünschtes Maß hinaus. Ich kann nur lernen, damit zu leben.

Und das Wichtige zweite ist: Bei diesem Lernvorgang kann ich durch meinen Glauben die Haltung zu den Dingen verändern. Ich kann versuchen, anders mit ihnen umzugehen. Zum Beispiel mit Gelassenheit, indem ich mir nicht alles zu Herzen nehme, oder auch mit mehr Humor; oder mit mehr Abgrenzung, dass nicht alles an mir selbst liegt. Selbstverständlich können so nicht die Dinge verändert werden, aber eben meine Haltung zu ihnen. Das ist meine Freiheit. Und dazu hat mich Christus frei gemacht. Glauben heißt, sich von den Dingen nicht gefangen nehmen zu lassen, sondern über den Dingen zu stehen. Als Christ kann ich vertrauen, bei Gott sind alle Dinge im Guten wie im Schlimmen aufgehoben. Mein Glaube gibt mir so die rechte Freiheit, damit umzugehen und mich durch die Anforderungen des Alltags zu tragen. Das ist ein Segen.

Ich wünsche Ihnen und mir diese innere Freiheit auf allen Lebenswegen. Denn das ist die Freiheit, zu der Christus uns befreit: Wir können unsere Haltung zu den Dingen des Lebens selber bestimmen. Und dann kann es gelingen.

Gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen Ihr Werner Häffner, Pfr.

Judika 2026

Am 26. April feierten 13 Jugendliche das Fest ihrer Konfirmation. Es war sehr feierlich.
Bereits eine Woche davor bereiteten unsere Konfis einen Gottesdienst zum Thema Vitamine von Gott für Herz und Gemüt vor. Auch dies gelang prima und auf dem anschließenden Apero gab es viele lobende Worte. Unsere Konfis zusammen mit den Eltern haben immer an einem Strang gezogen, so auch beim Kränzeln und dem Schmücken der Kirche. Vielen Dank dafür.
Wir wünschen unseren jetzt ehemaligen Konfis Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Rückblick auf die Jubelkonfirmationen

Ein großer Tag war es für unsere ca. 60 Jubelkonfirmanden aus Holzen und dann in Wollbach. Sie feierten das Jubiläumsfest ihrer Ehrenjudika vom 25. bis zum 70. Jubiläum ihrer Konfirmation! Es gab ein gutes Wiedersehen mit lebhaftem Austausch von Erinnerungen. Mit dem gemeinsamen Mittagessen ging die Feier gemütlich weiter und unsere Jubilarinnen und Jubilare hatten einen erfüllten Festtag.

Im Frühjahr hat der Ev. Kindergarten Storchennest in Holzen einen neuen Fassadenanstrich erhalten. Ein großes Dankeschön geht an Maler Dominik Wölffel für die fachmännische Ausführung und an die Firma Göring aus Maulburg für die Spende der Fassadenfarbe. Ein Schild mit Aufschrift und dem Kindergartenlogo ziert nun die Außenwand. Vielen Dank an Heike Riderle von der Firma Werido für die gute Arbeit. Nun lässt sich schon von weitem erkennen, wo die Storchennestkinder spielen und in ihrer Entwicklung begleitet werden.
Wir freuen uns, Kathrin Schneider neu im Erzieherteam dabei zu haben. Gemeinsam gestalten wir den Kindergartenalltag für die vollbelegte Storchennestgruppe.

Kirchenchor Wollbach

Du bist eingeladen zu einem gemeinsamen Schnupperkurs „Gospel & More“

Hast du Lust auf Gänsehaut- Momente und pure Lebensfreude?

Dann singe doch einfach mal unverbindlich für ein paar Proben mit.

Gemeinsam bringen wir die Kirche zum Beben und die Seele zum Schwingen. Egal ob Duschsängerinnen oder Badewannen-Tenöre bei uns zählt der Spaß am gemeinsamen Sound.

Vorkenntnisse? Nicht nötig. Noten lesen? Musst du nicht können. Bring einfach deine Stimme und gute Laune mit!

Wir treffen uns immer am Mittwoch
19:30 – 21:00 Uhr in der Wartburg Wollbach
Probenbeginn von Gospel & More ist der 17. Juni 2026
Ein gemeinsamer Auftritt ist dann am 26. Juli 2026 im Gottesdienst

---

Des Weiteren möchten wir alle Einwohner zu unserem Kirchplatzhock am **26. Juli** einladen. Genießt das Essen und Trinken in gemütlicher Atmosphäre direkt auf dem Kirchplatz.

Rückblick auf Ostern

Die Ostergottesdienste waren wieder ein Höhepunkt der gottesdienstlichen Feiern im Kirchenjahr. Die Osternacht mit den Bläsern in den frühen Stunden des Ostermorgens war ein ganz besonderes Erlebnis. Eine große Gemeinde traf sich am Osterfeuer und trug das Osterlicht in die dunkle Kirche. Das Bläserensemble vom Musikverein begleitete die Feier und im Anschluss waren alle zum Frühstück im Gemeindehaus Wartburg willkommen.

Neues vom Kirchenchor

Unser Kirchenchor feiert in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Den Festgottesdienst dazu halten wir am 26. Juli um 10 Uhr in Wollbach.
In diesem Gottesdienst wirkt dann ein Projektchor um die Chorsänger des Kirchenchores mit (siehe den abgebildeten Flyer). Anschließend feiern wir unseren Kirchplatz-Hock und freuen uns auf viele Gäste.

Mittags tisch

Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen.
Mo 01.06. und 03.08.26
von 12-14.30 Uhr
im Gemeindehaus “Wartburg” in Wollbach.

Eine Anmeldung
bei Karin Sieglin (Tel. 1447) oder
Martina Schneider (Tel. 6359)
bis eine Woche vorher ist erforderlich.
Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf
ca 15 Euro/ Person zuzügl. Getränke.

Quelle: Waldkirch

Konfirmation 2026

Wir gratulieren unseren frisch Konfirmierten:
(von links)
Elina Straßburger,
Ellen Baier,
Erik Dahm,
Lucy Waldkirch,
Elias Meier,
Tilman Spahlholz,
Max Roßkopf und
Bjarne Zuklic –
herzliche Glück- und Segenswünsche!

Fest für Mitarbeitende

Ganz herzlich laden wir alle ein,
die sich in unserer Pfarrgemeinde
ehrenamtlich engagieren
zu einem gemütlichen Abend
unter der Pfarrhoflinde
am 10. Juni 2026 ab 20 Uhr.

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich ein zur Gemeindeversammlung unserer Markgräfler Dörfergemeinde am 5.7.2026 im Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanniterkirche Feuerbach.
Hier können Sie sich informieren über Ihre Pfarr- und Kirchengemeinde und eine/n neuen Vorsitzende/n für die Versammlung wählen. Bei Vorschlägen wenden Sie sich gerne ans Pfarramt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Neue Termine für den FEIERabend

In der Andacht zum FEIERabend kommen wir gemeinsam zur Ruhe und sind anschließend eingeladen zu verweilen in gemütlicher Runde unter der Linde im Pfarrhof am:

24. Juni 2026
22. Juli 2026
12. August 2026

jeweils **um 19.30 Uhr im Turm der Matthiaskirche** Tannenkirch.

Mittags-tisch

Herzliche Einladung zum Mittagstisch
am 15.06. und 10.08.
um 12 Uhr
in der Hertinger Kirche.
Das Kochteam freut sich auf Sie und Euch
und ein paar fröhliche Stunden.

Mit großer Freude haben wir am Ostermontag das

75-jährige Orgeljubiläum

von Siegfried Bürgelin gefeiert in einem Festgottesdienst, umrahmt und begleitet vom Jubilar selbst und dem Gemischten Chor Riedlingen unter der Leitung von Birte Niemann.

Quelle: Tanja Bürgelin-Arslan

Sommerkirchtaxi

Herzliche Einladung zur Sommerkirche innerhalb unserer Kirchengemeinde – bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, sprechen oder rufen Sie uns gerne an, wir fahren resp. vermitteln gerne.

Vorankündigung

Wir freuen uns auf eine Ausstellung der Künstlergruppe des Haus Engels in unserer Kirche in Hertingen. Nach dem Gottesdienst mit Vernissage wird die Ausstellung noch einige Wochen in der Kirche zu sehen sein.

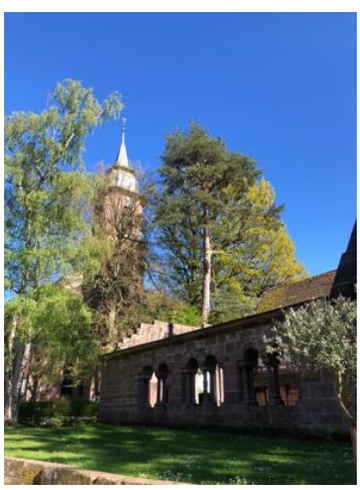
Ältestenkreis auf Rüste

Vom 24. bis 26. April waren wir sieben Älteste – leider ohne Pfarrerin – im Henhöferheim im schönen Bad Herrenalb, um uns auf die kommenden, vielfältigen Aufgaben vorzubereiten.
Nach Anreise am Freitagnachmittag haben wir uns gleich nach dem Abendessen in die Arbeit gestürzt. Als erstes Thema stand das Jubiläumsjahr 2027 auf dem Programm. Unsere Kirche wird nämlich 200 Jahre alt. Am 26. August 1827 wurde der Kirchenneubau mit einem Gottesdienst feierlich eingeweiht. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!!! Nach langen Diskussionen haben wir dann folgendes beschlossen:
Am Samstag, den 18. September 2027 feiern wir mit einem Festgottesdienst um 17 Uhr, danach folgt ein Festakt mit Festrede und Ansprachen, natürlich begleitet von Musik und zum Abschluss gibt es noch einen Sektempfang.
Als nächstes ging es ums Fundraising für das neue Gemeindehaus. Der Bau dieses Gebäudes ist schon eine enorme Herausforderung für unsere Gemeinde. Die Finanzierung des Neubaus ist gesichert, aber das Haus muss auch eingerichtet werden. Da ist vor allem die Küche, hier legen wir größten Wert auf eine gute Ausstattung, es braucht Schränke, Garderoben, moderne Technik und vieles mehr. Um das alles finanzieren zu können, haben wir schon verschiedene Aktionen (Kirchencafé, Waffelstand, Kirchgeldbrief) gestartet, welche wir auch weiterführen wollen. Trotzdem werden da noch Lücken zu stopfen sein!

Der Samstagmorgen stand ganz im Zeichen von „Strategieprozess 2032 – KOOPERATIONSRAUM – wie kann das gehen“. Günther Kscheschinski konnte uns ausführlich berichten und uns auf den neuesten Stand bringen. In kurzen Worten erklärt: Seit Januar 2026 sind wir Teil der Kirchengemeinde Oberes Kandertal und Teil des Kooperationsraums mit der Kirchengemeinde Rebland und nennen uns jetzt Pfarrgemeinde Kandern. Der bisherige Kirchengemeinderat ist jetzt Pfarrgemeinderat oder Ältestenkreis, wobei zwei von uns abgeordnet sind in den Kirchengemeinderat der KG Oberes Kandertal. Diese zusätzliche Aufgabe haben Ralf Sieben und Günther Kscheschinski übernommen.
Am Samstagnachmittag gönnten wir uns eine kleine Auszeit. Wir hatten eine Führung durch das „Paradies“ (eine spätromanische Vorhalle) und die Bad Herrenalber Klosterkirche gebucht.
Wir bekamen viele interessante Informationen über die noch bestehenden Gebäude und das frühere Zisterzienserkloster.
Nach Kaffee und Kuchen in der Klosterscheuer, Abendessen und Wochenschlussandacht in der Henhöfer-Kapelle ging es schon wieder an die Arbeit.
Den ganzen Abend nahmen wir uns Zeit, über die künftige Ausstattung und Nutzung des neuen Gemeindehauses zu sprechen. Nach Küchenplanung und Innenausstattung war das Hauptthema – WIE FÜLLEN WIR DAS HAUS MIT LEBEN -. Wir stellen uns vor, dass zu den bestehenden Gruppen, wie Kindergottesdienst, JUMIKAs, Ökumenischer Kirchenchor usw. sich weitere Gruppen bilden können. Wir denken da an Krabbel-, Jugend-, Frauen-, Männer-, Seniorengruppen und vieles mehr. Da wir eine voll ausgestattete Küche haben werden, können auch Aktionen wie Kirchenkaffee, Suppensonntage und ähnliches stattfinden. Dazu braucht es natürlich Unterstützung und Mitarbeit aus der Gemeinde. Folgende Umfrage haben wir uns ausgedacht:

Welche Veranstaltungen wünschen Sie sich zusätzlich im neuen Gemeindehaus?
Welche Veranstaltungen würden Sie gerne besuchen?
Bei welchen Veranstaltungen können Sie sich eine Mitorganisation vorstellen?
Welchen Namen soll der neue Gemeindesaal bekommen?
Ihre Ideen werden im Pfarramt (Tel. 970274) gesammelt, schreiben Sie gerne eine Mail an info@ekikandern.de oder sprechen Sie uns an.
Den Sonntagvormittag nutzten wir für eine ausführliche Ältestenkreissitzung und nach dem Mittagessen ging es schon wieder zurück in die Heimat.

Barbara Brachmann



Bad Herrenalb Paradies und Klosterkirche

„Wenn der HERR nicht das Haus baut,
so arbeiten umsonst, die daran bauen.
Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,
so wacht der Wächter umsonst.“
Ps. 127,1

Der Bau des Gemeindehauses hat begonnen

30. März 2026 – Ver- und Entsorgungsleitungen und Leerrohre werden verlegt

2. April 2026 – Die Umrisse sind jetzt zu erkennen

9. April 2026 – Die Bodenplatte ist gegossen

Nach vielen Jahren des Wartens, der zähen Verhandlungen mit der Landeskirche, dem Landratsamt und der Stadt; Zeiten der Resignation, der Hoffnung, des Fast-Aufgebens war es Mitte Februar endlich so weit: Die Arbeiten an den neuen Gemeinderäumen haben begonnen. Der Vorsitzende des Ältestenkreises, Thomas Honold, „Kirchbaumeister“ Jürgen Schossig sowie viele weitere Beteiligte vor und hinter den Kulissen, haben viel Schweiß und vor allem Zeit investiert und mit ihrer Beharrlichkeit das Projekt verfolgt.
Seit dem Verkauf des Luthersaals an der Waldeckstraße im Jahr 2015 standen der Gemeinde keine Räumlichkeiten zur Verfügung, um zum Beispiel Seniorennachmittage bei Kaffee und Kuchen oder Konfi-Samstage zu veranstalten. Das wird sich jetzt ändern.
Und endlich wird es auch Sanitäranlagen geben, die bei allen Veranstaltungen in der Kirche genutzt werden können.
Auf den Bildern sind die Fortschritte deutlich zu erkennen; jetzt kann sich jede/r ungefähr vorstellen, wie sich die künftigen Räume harmonisch an die Kirche anfügen.
Der weitere Zeitplan sieht vor, dass in den Pfingstferien Ende Mai/Anfang Juni das Haus gestellt wird. Danach folgt der Innenausbau, der voraussichtlich fünf Monate in Anspruch nehmen wird.
Mit Glück, den beteiligten Gewerken und Gottes Segen können wir vielleicht schon Ende des Jahres erste Veranstaltungen anbieten.

Ralf Sieben

Herzliche Einladung
zu unseren
Konzerten
in der
Evangelischen
Stadtkirche Kandern

Konzerte in der evangelischen Kirche andern 2026

Samstagabend, jeweils um 19.30 Uhr

Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten

Samstag, 27. Juni
Sinfoniekonzert
Oberrheinisches Sinfonieorchester Lörrach
Leitung: Siping Wang
Solistin: Josephine Riek, Klavier

Samstag, 25. Juli
Holzbläserquartett „4 au bois“
Michèle Becker, Flöte
David Glenn, Klarinette
Peter Geisler, Bassetthorn
Florentine Krämer, Fagott

Ökumenisches Gemeindefest

Das ök. Gemeindefest findet in diesem Jahr wieder rund um die evangelische Kirche statt, wie immer am 2. Sonntag im Juli.
Auch diesmal freuen wir uns über Spenden für die Teilete und das Kuchenbuffet.
Und vielleicht besteht ja schon die Möglichkeit,
den Gemeindehaus-Rohbau zu besichtigen.

Freud und Leid

Beerdigungen

06.02.2026 Hilda Mölbert, geb. Jakob

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

		Wollbach-Holzen				Markgräfler Dörfergemeinde			
Datum	**Tag / Name**	**Uhrzeit**	**Ort**	**Prediger**	**GD-Art**	**Uhrzeit**	**Ort**	**Prediger/in**	**GD-Art**
07.06.	1. So. n. Trinitatis	10.00	Zentraler ökum. GD in Kandern anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Markgräfler Trachtenvereins Kandern e.V. mit alemannischer Predigt / Pfrin. S. Bacigalupo und Pfr. Karl						
12.06.	Freitag								
14.06.	2. So. n. Trinitatis	10.00	Wollbach	W. Häffner		11.00	Hertingen Waldparkplatz	S. Bacigalupo	Bierbrunnen-GD
21.06.	3. So. n. Trinitatis	10.00	Holzen	W. Häffner	GD mit **T**aufe	10.00	Riedlingen	D. Schaupp	GD m. **A**
28.06.	4. So. n. Trinitatis	10.00	Wollbach	W. Häffner		10.00	Tannenkirch	S. Bacigalupo	GD am Bergfest/ Mitw.: Popchor u. Kinderhaus
05.07.	5. So. n. Trinitatis	10.00	Holzen	W. Häffner	Mitw.: Gesangverein	10.00	Feuerbach	S. Bacigalupo	GD m. Gemeinde-versammlung
10.07.	Freitag								
12.07.	6. So. n. Trinitatis	10.00	Wollbach	A. Huettner	Mitw.: Kantorei Lörrach	10.00	Hertingen	S. Bacigalupo	GD m. **T**aufe
17.07.	Freitag								
19.07.	7. So. n. Trinitatis	10.00	Holzen	W. Häffner		10.00	Tannenkirch	S. Bacigalupo	Vereinsfest Dorfsunndig Mitw.: Popchor
26.07.	8. So. n. Trinitatis	10.00	Wollbach	W. Häffner	Kirchplatz-GoDi und Fest 80 Jahre Kirchenchor	10.00	Riedlingen	A. Böttcher	
29.07.	Mittwoch								
02.08.	9. So. n. Trinitatis	10.30 Zentraler Wald-GD auf dem Lipple / Dekanin E. Philipps + Pfrin. S. Roßkopf							
09.08.	10. So. n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Holzen / Pfrin. S. Bacigalupo							
14.08.	Freitag								
16.08.	11. So. n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Hertingen zum Grasbahnrennen / Pfrin. S. Roßkopf							
23.08.	12. So. n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Kandern / Pfrin. S. Roßkopf							
30.08.	13. So.n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Riedlingen / Präd. F. Gnädinger							
06.09.	14. So.n. Trinitatis	10.00 Sommerkirche in Kaltenbach / Pfr. W. Häffner							

Änderungen vorbehalten - *aktuelle Infos im Amtsblatt/Schaukasten/Tagespresse/Homepage:* www.ekikandertal.de

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Kandern				Am Blauen				
Uhrzeit	**Ort**	**Liturg**	**GD-Art**	**Uhrzeit**	**Ort**	**Prediger/in**	**GD-Art**	**Datum**
10.00	Zentraler ökum. GD in Kandern anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Markgräfler Trachtenvereins Kandern e.V. mit alemannischer Predigt / Pfrin. S. Bacigalupo und Pfr. Karl							07.06.
				18.30	Vogelbach		Taizé-GD	12.06.
10.00	Stadtkirche	A. Böttcher	GD mit AM	10.30	Marzell / Stockberghalle	S. Roßkopf	GD für Groß u Klein m. Jubiläum d. Jugendfeuerwehr	14.06.
10.00	Stadtkirche	A. Hüttner		15.00	Im Leh	S. Roßkopf	Familientag	21.06.
						Ausweichtermin	Familientag	28.06.
10.00	Stadtkirche	Dr. Wais						05.07.
				18.30	Vogelbach	Taizé-Team	Taizé-GD	10.07.
10.30	Stadtkirche	S. Roßkopf + Team	ökum. GD zum Gemeindefest					12.07.
				16.00	Marzell	S. Roßkopf	GD für Groß u Klein anl. Sommerfest Kiga	17.07.
10.00	Stadtkirche	A. Hüttner	GD mit AM	10.30	Marzell	S. Roßkopf	alemannischer GD anl. Musikfest	19.07.
10.00	Stadtkirche	M. Argast	Familien-GD zum Ferienbeginn	10.00	Gleichen	S. Roßkopf + Team	Wander-GD vom Lipple aus	26.07.
				8.30	Marzell	S. Roßkopf	Schulabschlussgottesdienst	29.07.
10.30	Zentraler Wald-GD auf dem Lipple / Dekanin E. Philipps + Pfrin. S. Roßkopf							02.08.
10.00	Sommerkirche in Holzen / Pfrin. S. Bacigalupo							09.08.
				18.30	Vogelbach	Taizé-Team	Taizé-GD	14.08.
10.00	Sommerkirche in Hertingen zum Grasbahnrennen / Pfrin. S. Roßkopf							16.08.
10.00	Sommerkirche in Kandern / Pfrin. S. Roßkopf							23.08.
10.00	Sommerkirche in Riedlingen / Präd. F. Gnädinger							30.08.
10.00	Sommerkirche in Kaltenbach / Pfr. W. Häffner							06.09.

Abkürzungen: ***AM:*** *Abendmahl* ***T:*** *GoDi mit Taufe* ***FamGD:*** *Familien-GoDi* ***m.KIGA:*** *mit Kindergarten*

Kaffi un öbbis drzüe

gibt es wieder am Dienstag, den
23. Juni 2026 von 15:00 – 17:00 Uhr
im Gemeindehaus in Malsburg.
Von Sitzenkirch über Käsacker
fährt ein Bus. Abfahrt ist
um14:30 Uhr in Sitzenkirch.
Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie
aus anderen Ortsteilen abgeholt werden möchten.

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste!

LET'S PRAY!

Ganz herzliche Einladung!

Das gemeinsame Beten in der Passionszeit hat uns gut getan. Deshalb möchten wir uns auch weiterhin regelmäßig treffen, um gemeinsam auf Gott zu hören und zu beten – für unsere Welt, für unser Land, für unsere Dörfer und Städte und auch für uns selbst. Jeder so, wie er kann und mag. Wir vertrauen darauf, dass Gott uns hört und unseren Glauben an ihn stärkt.
Treffpunkt ist freitags um 17:30 Uhr in der Kirche in Sitzenkirch. Wer möchte, darf gern im Laufe der Woche Gebetsanliegen in der Kirche hinterlassen. Karten und Stifte liegen aus.

26. Juni
24. Juli
25. September
23. Oktober
27. November

Kontakt: Mirjam Richter (07626/974730)

Einladung zum Familientag

am Sonntag, 21.06.26
(Ausweichtermin 28.06.26)

Wir starten unsere Wanderung um 14 Uhr vom Edenbach aus. Für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, bieten wir gern einen Shuttle-Service an. Um 15 Uhr beginnen wir dann mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Danach gibt es Spiel und Spaß sowie die Möglichkeit, mitgebrachte Würstchen und sonstige Leckereien zu grillen.
Wir freuen uns auf Euch!

Besuch in der Hilariuskirche in Sitzenkirch

Der Aufforderung zum gemeinsamen Beten in der Passionszeit bin ich am 27. März gefolgt. An diesem Tag gab es außerdem eine kurze Kirchenführung mit Sandra Eichin, die uns mit Details zu beeindrucken wusste. Sie lenkte unseren Blick beispielsweise auf die Fenster, den Boden, den Taufstein und den Chor. Anschließend ging es hoch auf die Empore der Kirche, wo wir alle im Kreis Platz nahmen. Mirjam Richter sorgte für eine bezaubernde Atmosphäre, in der wir zur Ruhe und ins Gespräch mit Gott kamen.
Sie hatte die Gebetsanliegen, die im Laufe der Woche in der Box auf dem Altar gesammelt wurden, mitgebracht und an die Teilnehmer verteilt. Nachdem diese laut vorgelesen wurden, gab es ausreichend Zeit, eigene Hoffnungen und Sorgen auszusprechen.

Zum Abschluss hatte Mirjam eine Überraschung für uns. Verdeckt von Filzkacheln lag eine Jesus-Ikone am Boden und ließ sich wie ein Geschenk von den Teilnehmenden nach und nach entdecken. Auf die Frage „War er immer schon da?" kam die Antwort wie selbstverständlich „Ja".
Im Bewusstsein, dass nun die Karwoche beginnt, die für uns Christen eine ganz besondere Zeit ist, verließen wir die sonnendurchflutete Kirche.
Ich hatte den Eindruck, dass die gemeinsame Zeit in der Hilarius-Kirche die Teilnehmer bereichert hat. Damit meine ich nicht nur das Wissen über das Gebäude, sondern auch im spirituellen Sinne.

Heidrun Schunn-Wißner

Konfirmation am 22. März 2026 in Vogelbach

Lina Buss, Ben Gramespacher, Alexander Weltin, Ida Louise Hintenaus, Ricardo Jahn, Laura Senger, Levi Weis, Mia Lindner

Wandergottesdienst

Am Sonntag, den 26. Juli 2026 feiern wir endlich wieder einmal einen Wander-Gottesdienst! Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Lipple-Parkplatz. Nach einem geistlichen Impuls laufen wir in gemütlichem Tempo zur Gleichenhütte. Dort gibt es einen gemeinsamen Abschluss und die Möglichkeit zu grillen.

Jeder möge bitte seine eigene Verpflegung mitbringen.

Wir freuen uns, wenn Ihr Euch mit uns auf den Weg macht!

Konfirmationsjubiläen

Am 3. Mai, dem Sonntag Kantate, wurden in Vogelbach die Konfirmationsjubiläen gefeiert. 33 Jubilare von nah und fern waren gekommen, um ihre Jubelkonfirmation zu feiern. Die Wiedersehensfreude war groß! Einer der Gnaden-Konfirmanden, Dieter Zeh, ließ es sich nicht nehmen, an diesem Tag alle mit seinem Orgelspiel zu erfreuen. Susanne Roßkopf hielt die Predigt zum Thema „wachsende Ringe“; dazu war eine Karte mit einer Baumscheibe ausgeteilt worden. Dazu wurde der Spruch aus Psalm 90 bedacht, den anschließend auch alle auf ihren Gedenkscheinen hatten: „Herr, du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurde, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Manche feierten anschließend in einem Gasthaus weiter. Die Goldenen genossen den warmen Frühlingstag noch vor der Kirche – und saßen da noch recht lange, wie die Kunde war.

Goldene Konfi-Jubilare

Eiserne Konfi-Jubilare

Diamantene Konfi-Jubilare

Gnadene Konfi-Jubilare

Eine neue Kirchengemeinde – ein neuer Kirchengemeinderat

Seit Beginn dieses Jahres sind wir die Kirchengemeinde „Oberes Kandertal“. Vielleicht ist Ihnen ja schon aufgefallen, dass auf der Titelseite nicht mehr „Distrikt“ steht, sondern Kirchengemeinde.

So ganz viel hat sich für uns noch nicht geändert, denn die früheren Kirchengemeinden Am Blauen, Kandern und Wollbach-Holzen arbeiten als Pfarrgemeinden weiter. Die früheren Kirchengemeinden Tannenkirch, Riedlingen, Feuerbach und Hertingen haben sich allerdings zur „Markgräfler Dörfergemeinde“ zusammengeschlossen – das waren quasi zwei Schritte auf einmal.

Natürlich braucht eine Kirchengemeinde auch einen Kirchengemeinderat. Der besteht aus zwei Ältesten pro Pfarrgemeinden plus die Hauptamtlichen, also derzeit Pfarrerin Bacigalupo, Pfarrer Häffner und Pfarrerin Roßkopf, denn eine Pfarrstelle und die Diakonenstelle sind derzeit vakant. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind Susanne Köninger und Viktor Schwind vom Am Blauen, Günther Kscheschinski und Ralf Sieben von Kandern, Willi Traichel und Elisabeth Wannenwetsch von der Markgräfler Dörfergemeinde sowie Heinz Schneider und Katrin Conrad von Wollbach-Holzen.

Als Vorsitzende wurden Günther Kscheschinski und Susanne Roßkopf gewählt. Ihnen steht mit 2 Stunden in der Woche Yvonne Trautmann zur Seite. Sie hat ihren Dienstsitz als Sekretärin der Kirchengemeinde in Kandern, weil dort auch die Postadresse der Kirchengemeinde ist.

Noch holpert einiges. Z.B. hat die Kirchengemeinde noch keinen gemeinsamen Haushaltsplan. Der wird in der Juni-Sitzung vorgestellt. Noch ist nicht genau geklärt, was wo beschlossen wird. Allerdings ist die Kirchengemeinde für Finanzen und Personal zuständig – und damit auch für die Kindergärten

Der Kirchengemeinderat tagt öffentlich – die Einladung ergeht mindestens eine Woche vorher an die Pfarrämter und wird dort im Schaukasten ausgehängt.

Günther Kscheschinnski, Susanne Roßkopf, Yvonne Trautmann

Wir haben allerdings schon festgestellt, dass wir viel mehr gemeinsam machen müssen. Gerade sind wir dabei herauszufinden, wie wir die Pfarrämter besser vernetzen und Synergieeffekte schaffen können. Günther Kscheschinnski legt sich da mächtig ins Zeug und wir sind sehr froh über seine Expertise.

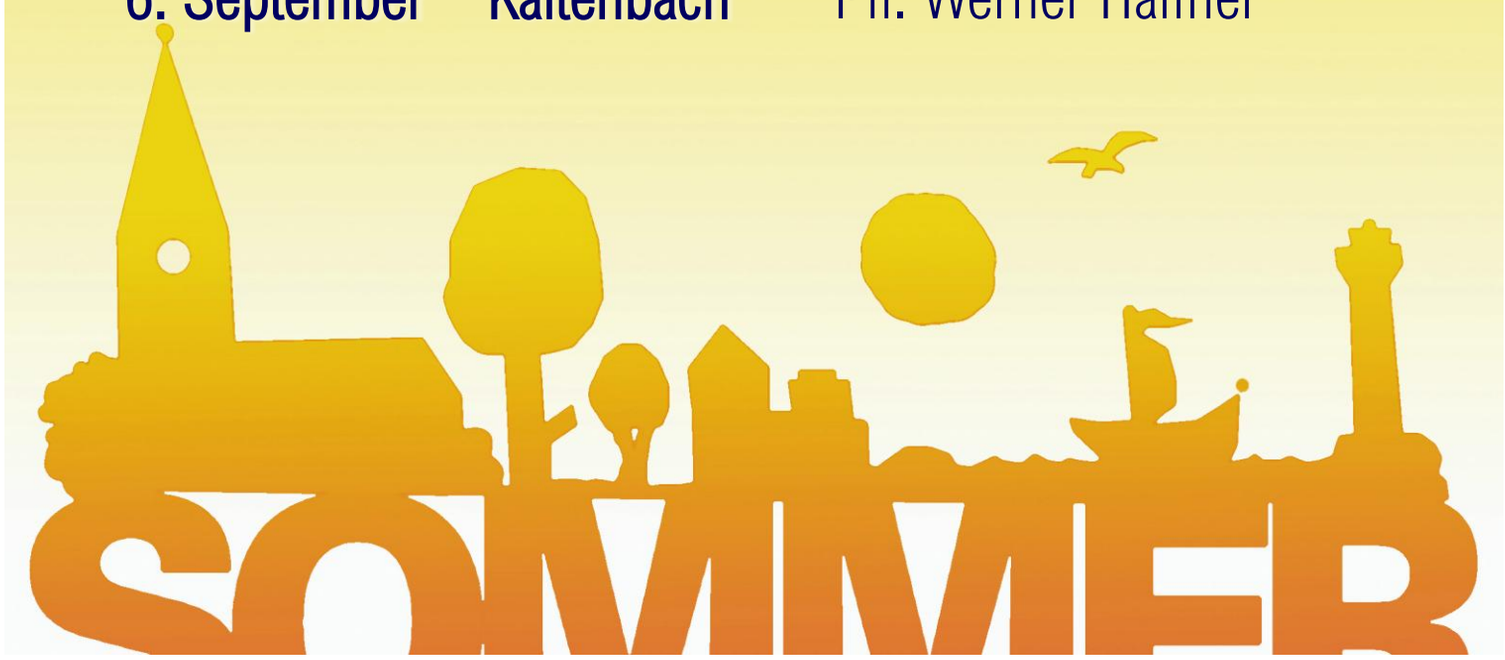
Auch die Ältestenkreise werden noch mehr zusammenarbeiten müssen. Sonst sind die verbleibenden Hauptamtlichen mit den vielen Gremien überfordert. Aber es kristallisiert sich schon heraus, dass ein Teil der Arbeit in Richtung gemeindeübergreifende „Themen-Teams“ gehen muss. So hat sich z.B. die Gemeinde Am Blauen einiges auf die Agenda geschrieben, was auch kirchengemeindeübergreifen laufen kann. Z.B. das Thema: „Wie können wir noch mehr auf Menschen zugehen und sie mit einbeziehen“ oder auch „Konfirmandeneltern-Arbeit“.

Es geht weiter

– wir halten Sie auf dem Laufenden!...

Erfolgsgeschichten in der Bibel

Sonntag	jeweils um 10 Uhr	
9. August	Holzen	Pfrin. Séverine Bacigalupo
16. August	Hertingen zum Grasbahnrennen	Pfrin. Susanne Roßkopf
23. August	Kandern	Pfrin. Susanne Roßkopf
30. August	Riedlingen	Präd. Friedrich Gnädinger
6. September	Kaltenbach	Pfr. Werner Häffner



IMPULS ZU PFINGSTEN

VON MARC WITZENBACHER

© Philipp Deus, unsplash.com

Pfingsten –
unter offenem Himmel

Manchmal reicht ein Windstoß. Die Blätter rauschen und man spürt plötzlich: Die Welt ist größer als das, was wir gerade sehen. Wer Gottesdienste unter freiem Himmel feiert, kennt dieses Gefühl. Der Himmel über uns, der Wind, das Licht – alles wirkt weiter, offener. Vielleicht berührt uns daran mehr als nur die schöne Atmosphäre. Vielleicht erinnert es uns daran, dass Gott größer ist als die Orte, die wir für ihn bauen. Und zugleich ist er uns näher, als wir oft ahnen.

In der Apostelgeschichte (Apg 2, 1-21) wird berichtet, wie die Jüngerinnen und Jünger zusammen sind. Verunsichert und ratlos. Der Tod Jesu hat sie erschüttert, die Erfahrungen von Ostern haben sie aufgewühlt. Sie spüren: Da liegt eine Aufgabe vor ihnen – aber sie fühlen sich ihr nicht gewachsen. Und dann geschieht etwas Unerwartetes. Ein Brausen erfüllt das Haus. Feuerzungen erscheinen. Und plötzlich reden Menschen so, dass andere sie verstehen – obwohl sie aus ganz verschiedenen Ländern kommen.

Pfingsten ist das Fest dieser Bewegung zwischen Himmel und Erde. Gottes Geist kommt zu den Menschen. Er überwindet Grenzen. Zwischen Himmel und Erde – und auch zwischen Menschen. Auch wir leben in einer Zeit voller Unsicherheiten. In unserer Gesellschaft wachsen Spannungen. Politische Debatten werden schärfer. Und auch unsere Kirche erlebt eine Zeit des Umbruchs. Gewohntes verändert sich, Sicherheiten gehen verloren, manches wirkt brüchig.

Die ersten Christen kannten solche Erfahrungen. Auch sie standen am Anfang von etwas Neuem – ohne zu wissen, wie der Weg aussehen würde. Pfingsten erzählt deshalb nicht von einer heilen Welt. Es erzählt davon, dass Gottes Geist gerade in solchen Zeiten wirkt. Er schenkt Mut, wo Menschen zögern. Er gibt Worte, wo Sprachlosigkeit wächst. Er öffnet Herzen, wo Fronten sich verhärten.

Der Ort dieses Geistes ist die Gemeinschaft der Glaubenden – die Kirche. Sie besteht aus unvollkommenen Menschen: mit Schwächen, mit Zweifeln und begrenzter Kraft. Aber gerade hier kann Gottes Geist wirken. Wo Menschen im Namen Jesu Geduld miteinander haben. Wo jemand zuhört, statt vorschnell zu urteilen. Wo die Not anderer gesehen wird – und jemand hilft. Wo Versöhnung wichtiger wird als Rechthaben. Dort ist Pfingsten.

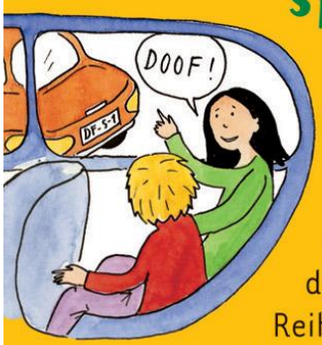
Der Heilige Geist schenkt jeder und jedem eigene Gaben. Nicht alle müssen alles können. Aber jede und jeder hat einen Platz. Gemeinsam wächst daraus eine lebendige Gemeinschaft. So verbindet Gottes Geist Himmel und Erde – auch heute. Wir stehen unter offenem Himmel. Und unter uns sind Gottes ewige Arme ausgebreitet.

Ihr
Dr. Marc Witzenbacher
Prälat Südbaden

Kinderseite

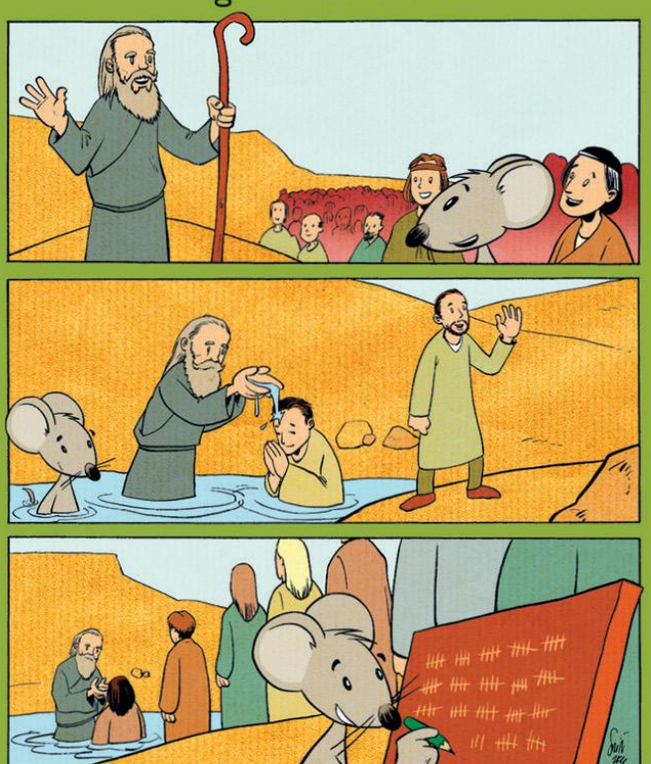
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Spiel für den Urlaub



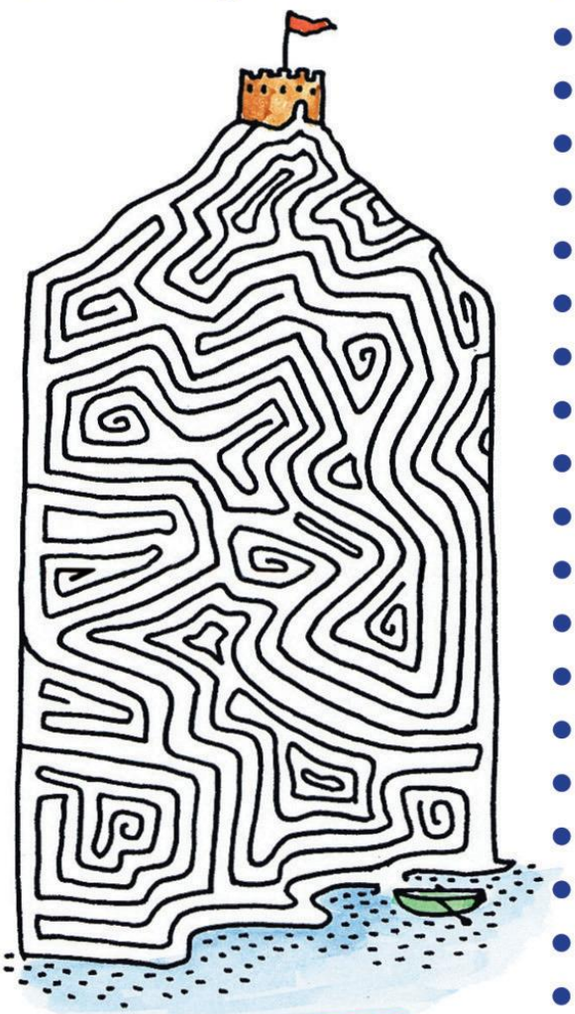
Beim Autofahren: Sieh dir die anderen Autos an. Der eine liest ein Nummernschild von einem vorbeifahrenden Auto vor. Der andere sagt dazu ein Wort, in dem die Buchstaben in der gleichen Reihenfolge auftauchen. Zum Beispiel „Haube" für HB, „Milch" für MI. Etwas schwieriger: Der andere sagt nicht ein Wort, sondern einen ganzen Satz. Also: „Heute hüpft Benni einbeinig" für HH-BE oder „Meine Zebras heulen" bei M-ZH.

Rätsel: Wie viele Menschen ließen sich an Pfingsten taufen?



Lösung: 3000 Menschen

Labyrinth: Wie kommt der Fischer von seinem Boot auf den Burgturm?



Anna erzählt ihrer Freundin: „Unsere Katze hat bei der Vogelausstellung den ersten Preis geholt!" – „Wie denn das?" – „Die Käfigtür war offen!"

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde Oberes Kandertal

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Mittagstisch	01.06. 03.08.	12.00 - 14.30	Karin Sieglin ☎ 1447 und Martina Schneider ☎ 6359	„Wartburg“ Wollbach
Kirchenchor	Mittwochs	19.30-21.00	Sebastian Röser	„Wartburg“ Wollbach
Frauenkreis Tannenkirch	01.06.	14.30 - 16.30	Heidy Leinfelder ☎ 8010	Pfarrhaus Tannenkirch
Frauenverein Riedlingen	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt		Ingrid Moritz und Renate Schopferer	Alte Schule Riedlingen
Mittagstisch	15.06. 10.08.	12.00	Gabi Marienhagen	Kirche Hertingen
Frauenkreis Hertingen	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt	15.00 - 16.30	Christina Berger ☎ 07635 8716 und Birgit Amann ☎ 07635 2877	Kirche Hertingen
Besuchsdienst	26.06.	9.30	Thomas Krauss	Pfarrhaus Kandern
Ökumenischer Kirchenchor	Montags	20.00-22:00	Dieter Hilpert	Clemenssaal Kandern
Abendandacht zur Wochenmitte (außer letzte Woche im Monat)	Mittwochs	19.30		Kirche Kandern
Evang. Frauenverein Marzell	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt		Erika Lindemer ☎ 7088	Gmeistube Marzell
Frühstück für alle (Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt)	Jeweils am 3. Mittwoch im Monat	9.30-11.00	Gaby Renk ☎ 1605	Gemeindehaus Malsburg
Kaffi un öbbis drzüe (Aktuelle Infos im Amtsblatt)	23.06.	15.00-17.00	Pfarrbüro ☎ 7677 Von Sitzenkirch über Käsacker fährt ein Bus. Abfahrt 14.30 h bei der Kirche. Bitte anmelden.	Gemeindehaus Malsburg
Musikteam (alle 2 Wochen)	Dienstags	18.30	Anette Schmitt ☎ 972359	Gemeindehaus Malsburg
Seniorensport (ein Angebot des Skiclubs Malsburg-Marzell)	montags	9.00-10.00	Anmeldung unter: Frau Hunzinger ☎07626/8287	Gemeindehaus Malsburg

BUCHTIPP: „BLAUER SCHNEE“ VON CHRISTOF MESSERSCHMIDT

Wenn die Vergangenheit hochkocht

Zwischen Dorffest, Tradition und Misstrauen entfaltet sich eine Geschichte über Gemeinschaft, die aber auch ihre dunklen Seiten hat.

BUCHTIPP: „THEOPHOBIE. WARUM GOTT NICHT SICHER, ABER GUT IST“ VON MANUEL GRÄSSLIN

Zweifel sind der lebendige Pulsschlag des Glaubens

Gott kann manchmal ganz anders sein, als man denkt, ist sich Manuel Gräßlin sicher. Gäßler arbeitet als Pastor einer Freikirche und...

BUCHTIPP: „FREIHEIT UND VERTRAUEN“ VON RUTH MÄCHLER

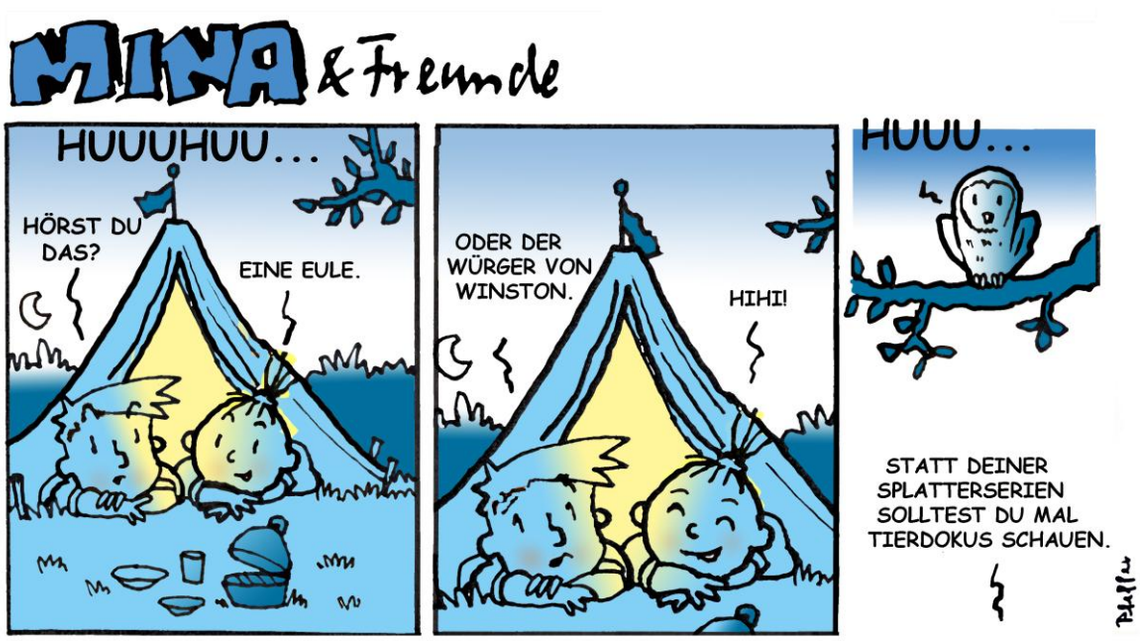
Ein Leben in Begrenzung und Freiheit

Ruth Mächler erzählt in ihrem Buch von Menschen, die ihr Leben Gott geweiht und sich zu Ehelosigkeit, Armut und Gehorsam verpflichtet haben.

Quelle: https://www.evangelisches-gemeindeblatt.de

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde Oberes Kandertal

Was	Wann	Uhrzeit	Verantwortlich	Wo
Kinderkirche Wollbach	12.07. 04.10.	10.00-11.30	Maria Altmann, Lisa Häffner, Daniela Braun und Nathalie Geling	„Wartburg“ Wollbach
Krabbelgruppe Wollbach	montags	9.00-11.00	Jasmin Hollenwäger	„Wartburg“ Wollbach
Krabbelgruppe Tannenkirch	dienstags	9.30 -11.00	Laura Leisinger ☎ 0160 973 83 139	Pfarrhaus Tannenkirch
Drohnenclub Tannenkirch WhatsApp-Gruppe:	13.06. 11.07.	10.00-12.00	Rick Winford, Séverine Bacigalupo	Pfarrhaus Tannenkirch
Jungschar Tannenkirch	11.06 02.07.	16.00-17.30	Michaela Schmidt, Peggy Winford, Mirjam Körner	Pfarrhaus Tannenkirch
Jungschar Riedlingen Geschichten am Lagerfeuer	12.06. und 10.07.	18.00	Salome Volz ☎ 01775354044, Sabine Moritz, Elisabeth Wannenwetsch	Treffpunkt: Marienkirche Riedlingen
Kindergottesdienst Hertingen	Termine werden bekanntgegeben		Susanne Meier und Manuel Krenzlin	Arche Hertingen
KIGO Feuerbach	Termine werden bekanntgegeben		Tanja und Kurt Michael	Kirche Feuerbach
Kindergottesdienst	Aktuelle Infos und Termine im Amtsblatt	10.00 14.00	Traude Hackbarth, Andreas Wittmann, Marion Argast	Clemenssaal Clemenssaal Kirche Kandern
Ökumenische Pfadfinder Wölflinge (7-10 J.) Jugendpfadfinder (11-14 J.) Rover (17-20 J.)	 mittwochs dienstags mittwochs	 18.00-19.30 18.00-19.30 19.30-21.00	Tobias Franzke und Markus Büchelin	Blockhütte, kath. Kirche
Krabbelgruppe	dienstags	9.30	Eva Forsthuber und Kristina Aust	Gemeindehaus Malsburg
Spielegruppe für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 - 3 Jahren	freitags	9.30-10.30	Anmeldung unter 0151/17637446 (Kristina) oder unter 0172/3452955 (Lara)	Gemeindehaus Malsburg



Mein Heiliger Ort

„Heilige Orte“ – dieses Thema beschäftigt die Pfarrgemeinde Am Blauen schon seit der Klausur-Tagung des damals noch „Kirchengemeinderates“ im Januar 2025 in Oberkirch. Die Idee war, herauszufinden, welche „Heiligen Orte“ Menschen in ihren Herzen trugen. Wir wollten sie eventuell dazu nutzen, dorthin zu wandern und dort Gottesdienst zu feiern.
Mirjam Richter machte sich große Mühe, möglichst viele Leute dazu zu bewegen, uns ihre Heiligen Orte zu verraten. Es stellte sich heraus, dass Heilige Orte nicht nur Punkte in der Landschaft sind, sondern auch Augenblicke der Harmonie und Ruhe. Momente, in denen wir uns Gott ganz nahe fühlen.
Und noch immer sind es die Kirchen, die für viele Menschen Heilige Orte sind, in denen sie zur Ruhe kommen können. Oft verbinden sie auch bestimmte Erinnerungen an wichtige Stationen im Leben mit den Kirchen. (Das Gästebuch der Vogelbacher Kirche zeugt davon.)
Und so ist es nur folgerichtig, dass unser neues Gemeindebrief-Team gerade auch die Kirchendienerinnen gefragt hat, wo denn ihre Heiligen Orte sind. Lesen sie selbst:

Meinen Heiligen Ort habe ich in meinem Inneren gefunden. Das ist schwierig in Worte zu fassen, aber ich habe diesen Frieden in mir, wenn ich daran denke, dass Jesus da ist. Das macht mich glücklich. Es gibt im Leben ja so viele schwierige Themen. Aber wenn ich z.B. abends auf der Terrasse sitze, zur Ruhe komme und die Dinge mit etwas Abstand betrachte, dann bekomme ich wieder einen klaren Blick dafür, dass Gott alles in der Hand hat. In der Stille kann ich mich sortieren und dann habe ich Zugang zu diesem Ort in mir.

Michaela Zuberer-Senger,
Kirchendienerin in Sitzenkirch

Mein Ort, an dem ich mich wohlfühle und der mir heilig ist, ist die Kirche in Vogelbach. Natürlich ist dies schon ein Heiliger Ort an sich, für mich ist er also doppelt heilig. In diesem Raum mit seiner Stille und Ruhe kann ich vieles überdenken und Klarheit bekommen. Er lässt mich ruhig werden und wenn ich dort mit mir alleine bin, tut es mir einfach gut und ich finde Zufriedenheit und Dankbarkeit.
Schön, dass es diesen Ort für mich gibt.

Bärbel Weis,
Kirchendienerin in Vogelbach

Mein Heiliger Ort ist mein Garten. Die Gartenarbeit ist Meditation für mich und bringt mein Innenleben ins Gleichgewicht. Dort bin ich in der Natur und bei Gott!

Birgit Dreher,
Kirchendienerin in Marzell

Mein Heiliger Ort ist in mir. Niemand außer mir kennt ihn oder ist in der Lage, dorthin zu kommen. Wenn ich dort bin, bin ich dennoch nicht alleine. Ein Wesen meines Vertrauens empfängt und begleitet mich.
An diesem Ort bin ich sicher.

Alexia Sommerfeld,
Kirchendienerin in Kaltenbach

Vielleicht fühlen Sie sich ja jetzt auch angestoßen, über Ihren Heiligen Ort oder Ihre Heiligen Orte nachzudenken? Ist es ein bestimmter Ort? Ein Gebäude oder in der Natur? Oder ist es ein bestimmter Kreis – z.B. Ihre Familie? Oder ist der Heilige Ort vielleicht da, wo die Liebe wohnt (ubi caritas....). Denn gerade dort wohnt ja bekanntlich auch Gott. Gerne reden wir noch weiter darüber. Beiträge dürfen Sie gerne auch an oberes.kandertal@kbz.ekiba.de senden, unsere neue Mailadresse für die Kirchengemeinde.

Ihre Susanne Roßkopf